

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, sodass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

Allianz Invest Austria Plus

ISIN: AT0000611405 (T), AT0000619713 (A)

Der Fonds wird von der Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH verwaltet.

Der Fonds entspricht der Richtlinie 2009/65/EG.

Ziele und Anlagepolitik

Der Allianz Invest Austria Plus ist ein Aktienfonds, der in Märkte investiert, die den Voraussetzungen des § 108 h Abs. 1 Z 1 EStG entsprechen. Er strebt als Anlageziel vorwiegend Kapitalzuwachs an.

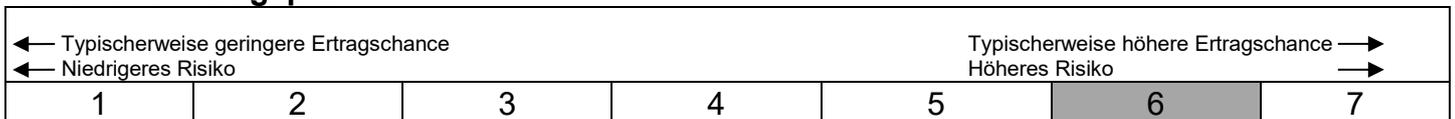
Der Fonds wird je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen seiner Anlagepolitik die nach dem Investmentfondsgesetz und den Fondsbestimmungen zugelassenen Vermögensgegenstände erwerben und veräußern. Dabei wird auf eine angemessene Risikostreuung Bedacht genommen.

Für den Fonds werden überwiegend, d.h. mindestens 51 vH des Fondsvermögens Aktien von österreichischen Unternehmen, die an Börsen gehandelt werden, die den Voraussetzungen des § 108h Abs. 1 Z. 3 EStG entsprechen, in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate, erworben, Anteile an Investmentfonds, die ihrerseits mittelbar bis zu 100 vH ihres Fondsvermögens in Aktien, die den Voraussetzungen des § 108h Abs. 1 Z. 3 EStG entsprechen, investieren, können bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden. Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 40 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten können bis zu 40 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten. Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Es wird bei der Veranlagung des Fondsvermögens Wert auf angemessene Streuung gelegt. Der Fonds wird aktiv gemanagt. Bei der Auswahl der Anlagewerte steht der Aspekt Wachstum im Vordergrund der Überlegungen.

Risiko- und Ertragsprofil



Das Risiko-Ertrags-Profil bezieht sich auf die Vergangenheit und kann nicht als verlässlicher Hinweis auf das künftige Risiko-Ertrags-Profil herangezogen werden. Eine Einstufung in Kategorie 1 bedeutet nicht, dass es sich um eine risikofreie Anlage handelt.

Auf Basis der vergangenen Kursschwankungen des Fonds oder eines vergleichbaren Portfolios erfolgte eine Einstufung in die Kategorie 6. Die Risikoeinstufung kann sich im Laufe der Zeit ändern.

Risiken, die von der Risikoeinstufung nicht erfasst werden und trotzdem für den Fonds von Bedeutung sind:

Kreditrisiko bzw. Emittentenrisiko: Neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte wirken sich auch die besonderen Entwicklungen der jeweiligen Aussteller auf den Kurs eines Wertpapiers

Der Investmentfonds kann gemäß den von der FMA bewilligten Fondsbestimmungen mehr als 35 vH seines Fondsvermögens in Wertpapiere und/oder Geldmarktinstrumente von öffentlichen Emittenten anlegen. Eine genaue Auflistung dieser Emittenten findet sich im Prospekt, Abschnitt II, Punkt 14.

Derivative Instrumente dürfen ausschließlich zur Absicherung eingesetzt werden und darüber hinaus in Form von Wertpapieren mit eingebetteten Derivaten erworben werden.

Der Fonds kann aufgrund der Veranlagung in Aktien eine erhöhte Volatilität aufweisen, d.h. die Anteilswerte sind auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt. Die Entwicklung der nationalen und internationalen Kapitalmärkte ist volatil und die besonderen Entwicklungen der jeweiligen Emittenten nicht vorhersehbar.

Die Rücknahme der Fondsanteile kann an jedem österreichischen Bankarbeitstag ausgenommen Karfreitag und Silvester bei der Depotbank zum jeweiligen Rücknahmepreis verlangt werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies erforderlich erscheinen lassen. Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert, abgerundet auf den nächsten Cent.

Die Erträge des Fonds werden bei der Anteilsgattung AT0000619713 (A) ab 15.11. j.J. ausgeschüttet. Die Erträge des Fonds werden bei der Anteilsgattung AT0000611405 (T) nicht ausgeschüttet. Die Erträge bleiben im Fonds und erhöhen dadurch den Wert der Anteile.

Empfehlung: Dieser Fonds ist unter Umständen für jene Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraums von 7 Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.

aus. Auch bei sorgfältigster Auswahl der Wertpapiere kann beispielsweise nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten.

Operationelles Risiko: Es besteht das Risiko, dass Verluste aus dem Versagen von internen Prozessen/Systemen oder externen Ereignissen (zB Naturkatastrophen) entstehen.

Liquiditätsrisiko: Es besteht das Risiko, dass ein Finanztitel nicht rechtzeitig zu einem angemessenen Preis liquidiert werden kann.

Eine umfassende Erläuterung der Risiken des Fonds findet sich im Prospekt unter Abschnitt II, Punkt 16.

Kosten

Die entnommenen Gebühren werden für die Verwaltung des Fonds verwendet. Darin enthalten sind auch die Kosten für den Vertrieb und das Marketing der Fondsanteile. Durch die Entnahme der Kosten wird die mögliche Wertentwicklung geschmälert.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage:

Ausgabeaufschlag	5 %
Rücknahmeabschlag	0 %

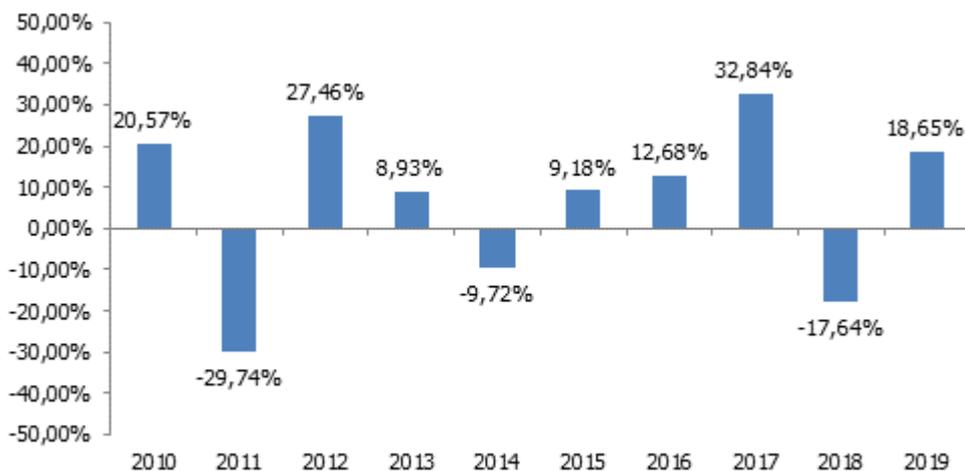
Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage vor der Anlage abgezogen wird. Die aktuellen Gebühren können jederzeit bei der Vertriebsstelle erfragt werden.

Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden:

Laufende Kosten	1,42 %
------------------------	---------------

Die „Laufenden Kosten“ wurden auf Basis der Zahlen des letzten Geschäftsjahres, welches am 14.09.2019 endete, berechnet. Die „Laufenden Kosten“ beinhalten die Verwaltungsvergütung und alle Gebühren, die im Laufe eines Jahres erhoben wurden. Transaktionskosten sind nicht Bestandteil der „Laufenden Kosten“. Die „Laufenden Kosten“ können von Jahr zu Jahr voneinander abweichen. Eine genaue Darstellung der in den „Laufenden Kosten“ enthaltenen Kostenbestandteile findet sich im aktuellen Rechenschaftsbericht, Unterpunkt „Aufwendungen“.

Wertentwicklung in der Vergangenheit (Tranche T)



Die nebenstehende Grafik zeigt die Wertentwicklung des Fonds in EUR unter Berücksichtigung sämtlicher Kosten und Gebühren, mit Ausnahme der Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge.

Hinweis: Die Berechnung erfolgt nach der OeKB-Methode.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Entwicklung zu.

Der Allianz Invest Austria Plus (A) wurde am 05.10.2004, der Allianz Invest Austria Plus (T) am 24.01.2005 aufgelegt.

Praktische Informationen

Depotbank: Allianz Investmentbank AG, Hietzinger Kai 101-105, 1130 Wien

Der Prospekt einschließlich der Fondsbestimmungen, die Wesentlichen Anlegerinformationen und die Rechenschafts- und Halbjahresberichte sowie sonstige Informationen sind jederzeit kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft in deutscher Sprache erhältlich. Sie können die Dokumente auch jederzeit kostenlos auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft unter www.allianzinvest.at abrufen. Der Prospekt enthält weiterführende Angaben zu diesem Fonds. Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik (Berechnung, zuständige Personen für die Zuteilung, ggf. Zusammensetzung des Vergütungsausschusses) sind unter www.allianzinvest.at erhältlich und werden auf Anfrage kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden im Internet unter www.allianzinvest.at und www.profitweb.at veröffentlicht.

Die Besteuerung von Erträgen oder Kapitalgewinnen aus dem Fonds hängen von der Steuersituation des jeweiligen Anlegers und/oder von dem Ort, an dem das Kapital investiert wird, ab. Bei offenen Fragen sollte eine professionelle Auskunft eingeholt werden.

Die Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH kann lediglich aufgrund einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Prospekts vereinbar ist.

Dieser Fonds ist in Österreich zugelassen und wird durch die Finanzmarktaufsicht reguliert.

Die Wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 15.01.2020.